



ENERGIE WENDE OBERLAND

Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Unabhängigkeit von fossilen
Brennstoffen bis 2035

Solarinitiative München Land
SIMLA-Forum am 16.11.2017

Josef Kellner
Vorstandsvorsitzender der EWO

Themenüberblick

Vorstellung Energiewende Oberland (EWO)

Wie ist die EWO aufgestellt?

Welche Projekte führen wir durch?

- Wie erfolgreich sind diese?

Wie finanziert sich die EWO?

Unser Netzwerk

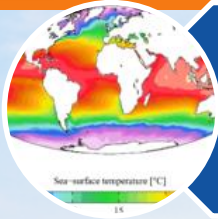
Ziele der Energiewende Oberland

Die Energiewende Oberland unterstützt die Landkreise Bad Tölz-Wolfratshausen, Miesbach, Weilheim-Schongau und Garmisch-Partenkirchen mit den dazugehörigen Kommunen bei der Umsetzung

- der von den Kreistagen getroffenen Beschlüsse, die **Energiewende bis zum Jahr 2035** zu erreichen, und
- der für die jeweiligen Landkreise erarbeiteten und durch die Kreistage beschlossenen **Klimaschutzkonzepte**.



Treiber und Leitgedanken



Der **globale Klimawandel** mit seinen regionalen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen



Die **Unabhängigkeit** von politisch instabilen Ländern



Die **Stärkung der Wertschöpfung** in der Region und die Schaffung von Arbeitsplätzen



Sicherung der **Lebensqualität** und **Zukunftsfähigkeit** der Region

Mehr Hitzetage

Hitzetag:

Die Lufttemperatur steigt mindestens einmal am Tag über 30°C



„Die Anzahl der Hitzetage wird sich deutlich erhöhen.“

*Kriterium	Ausprägung Stadt Nürnberg	Ausprägung Tegernseer Tal
Anzahl Hitzetage [Tage] (1970 bis 2000)	10 bis 15	0 bis 2
Anzahl Hitzetage [Tage] (2030 bis 2060)	25 bis 30	8 bis 10

*unter Annahme des Klimaszenarios REMO regional (Details vgl. Global Change Atlas, GLOWA-Danube Projekt 2010)

Quelle: GLOWA-Danube Projekt 2010

Weniger Schnee

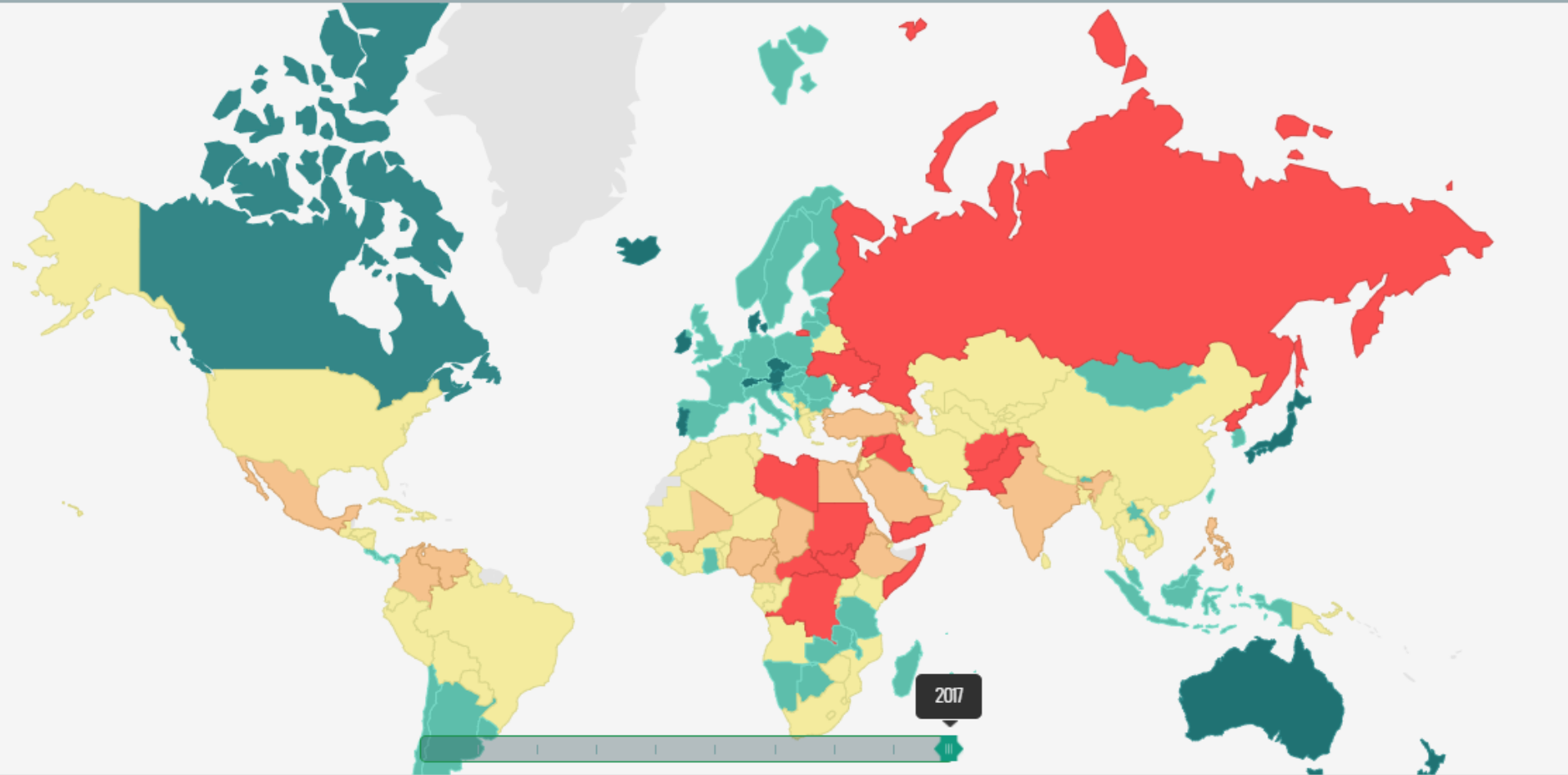
„Es wird in Zukunft weniger Schnee geben.“



„Die Anzahl der Tage mit geschlossener Schneedecke wird sich in den nächsten Jahrzehnten halbieren.“

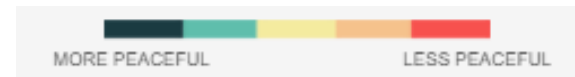
*Kriterium	Ausprägung Stadt Nürnberg	Ausprägung Tegernseer Tal
Mittlere Schneedeckendauer [Tage] (1970 bis 2000)	51 bis 60	101 bis 120
Mittlere Schneedeckendauer [Tage] (2030 bis 2060)	21 bis 30	41 bis 50

*unter Annahme des Klimaszenarios REMO regional (Details vgl. Global Change Atlas, GLOWA-Danube Projekt 2010)
Quelle: GLOWA-Danube Projekt 2010

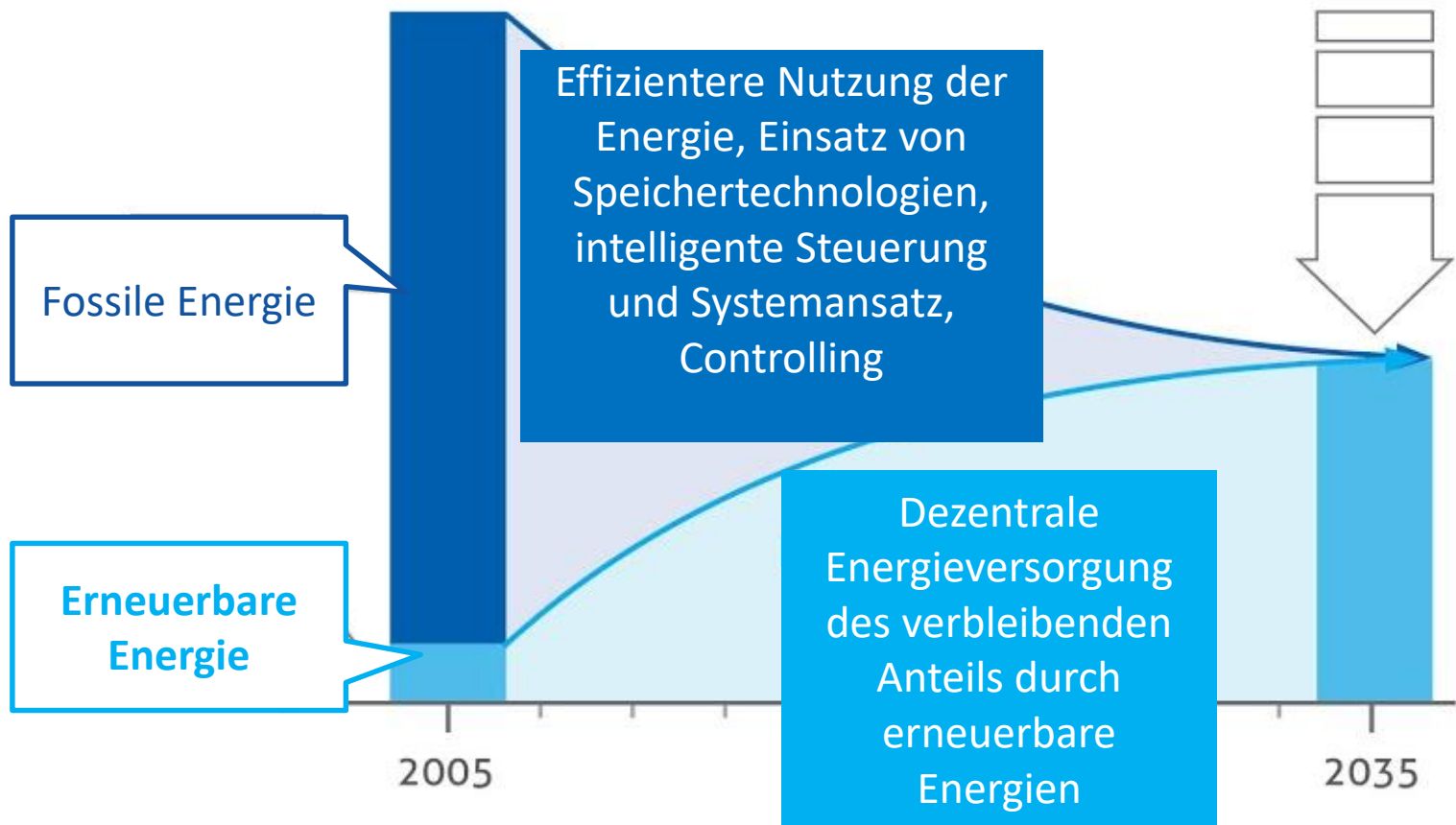


Konflikte auf der Welt

<http://visionofhumanity.org/indexes/global-peace-index/>



Wesentliche Elemente



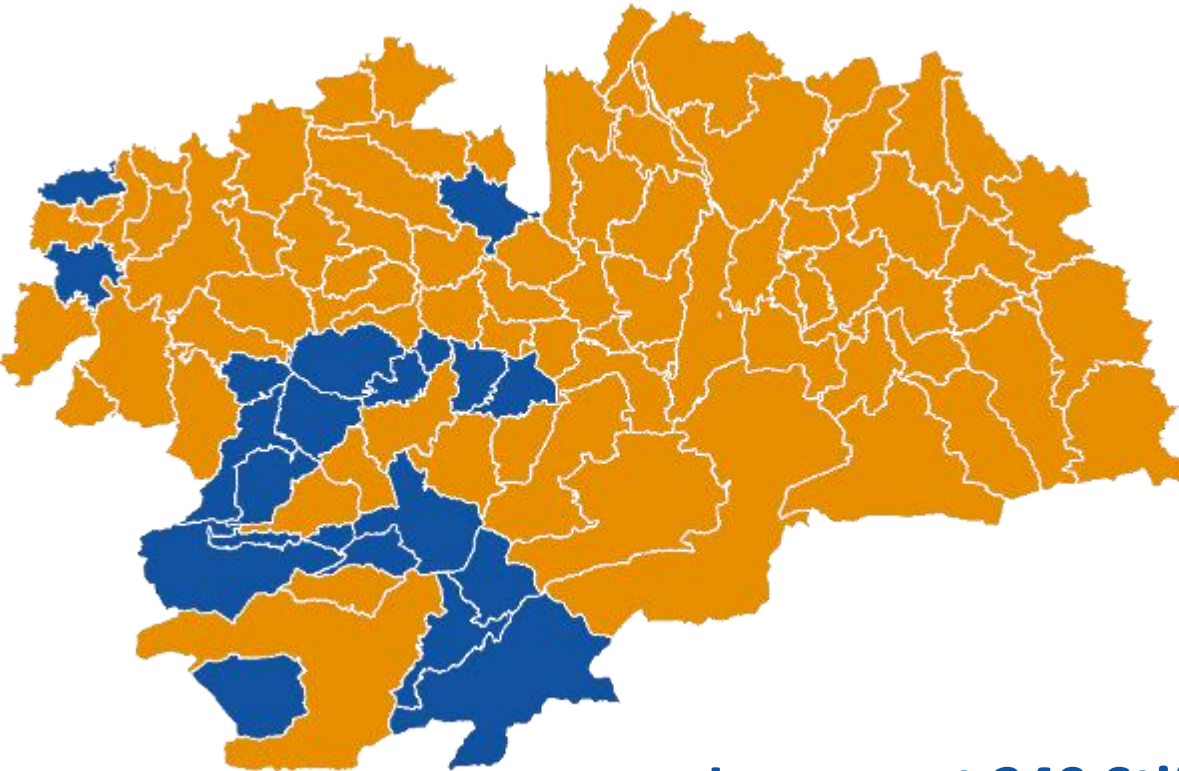


Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

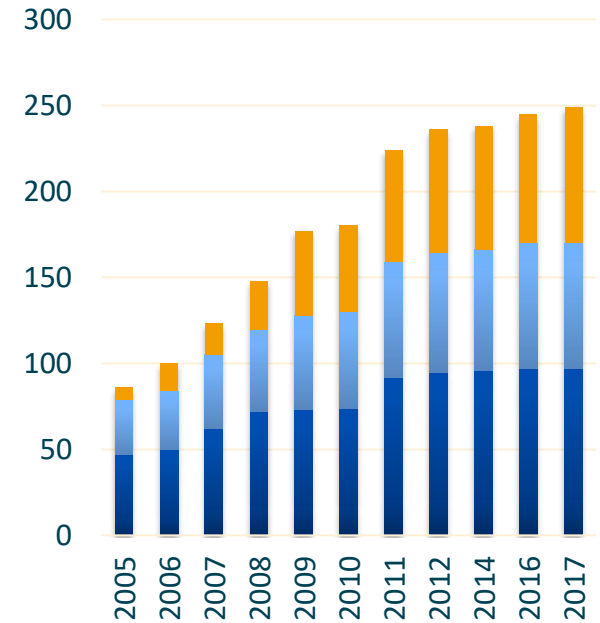
Die Organisation



Stifterkommunen im Oberland



Insgesamt 249 Stifter



- Kommunen
- Privatpersonen
- Unternehmen
- Organisation

Duale Struktur



Stiftung

- Sensibilisierung und Durchführung von gemeinnützigen, ehrenamtlichen Tätigkeiten ohne Gewinnabsicht

Verein

- Ertragsorientierte Erbringung von Dienstleistungen für Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschutz

Energiewende
im Oberland

- Weitgehende Unabhängigkeit der Landkreise TÖL, MB, WM, GAP von fossilen Energieträgern bis 2035

Team der Energiewende Oberland

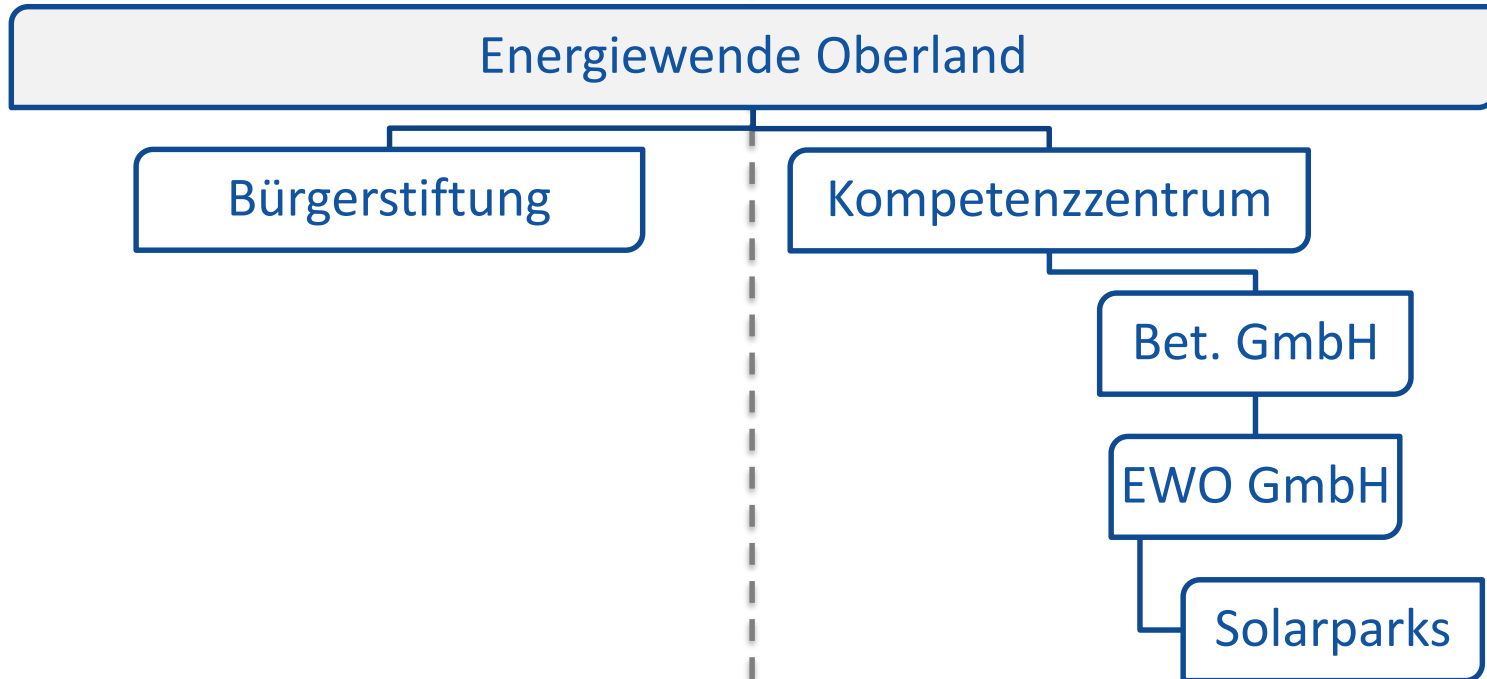


Foto: EWO

+ Stiftungsrat

+ Aufsichtsrat

Duale Struktur: Abgrenzung



Nicht-wirtschaftlicher Bereich

Stiftung:

- Gemeinnützigkeit
- Anerkennung durch Reg. Obb. (2005)

NW

wirtschaftlicher Bereich

Eingetragener Verein

- Gewerblicher Verein
- Eingetragen Vereinsregister München (2012)

Die Organisationseinheiten

Förderprojekte

Ehrenamtliche
LK-Gruppe & EEB

Vorstand & Geschäftsstelle

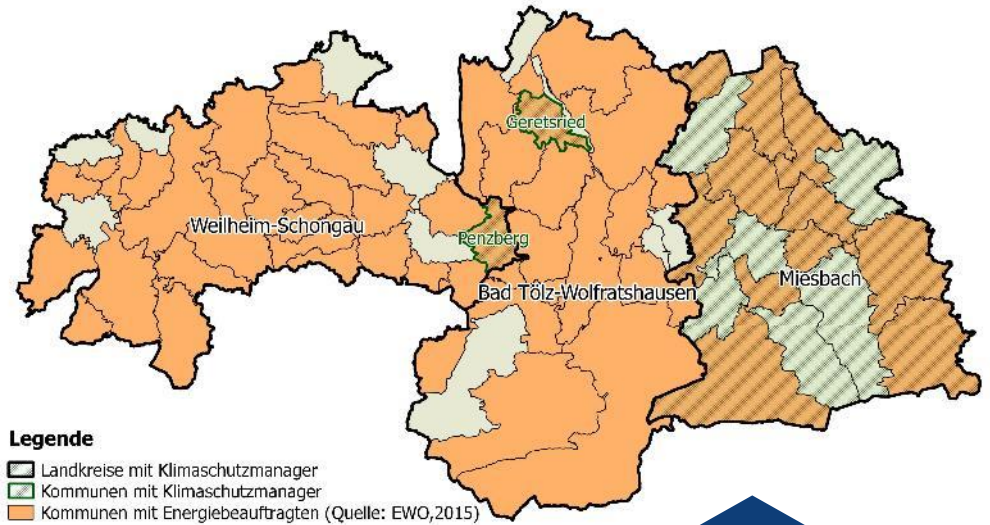
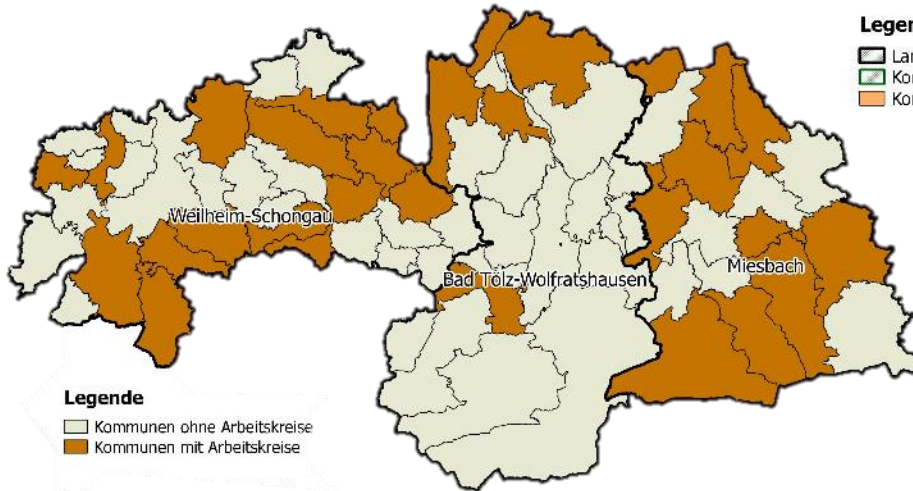
Die Energiewende Oberland agiert mit 3 Organisationseinheiten:

- Ehrenamtliche Landkreisgruppe & Netzwerk der z.T. ehrenamtl. Energiebeauftragten in den Kommunen
- Vorstand & Geschäftsstelle
- Förderprojekte

In Summe engagieren sich im EWO-Gebiet ca. 200 Personen aktiv im Rahmen von ehrenamtlichen Arbeitsgruppen und Energiebeauftragten

Regionales Energiewende-Netzwerk

Arbeitskreise in Kommunen



Energiebeauftragte und
Klimaschutzmanager

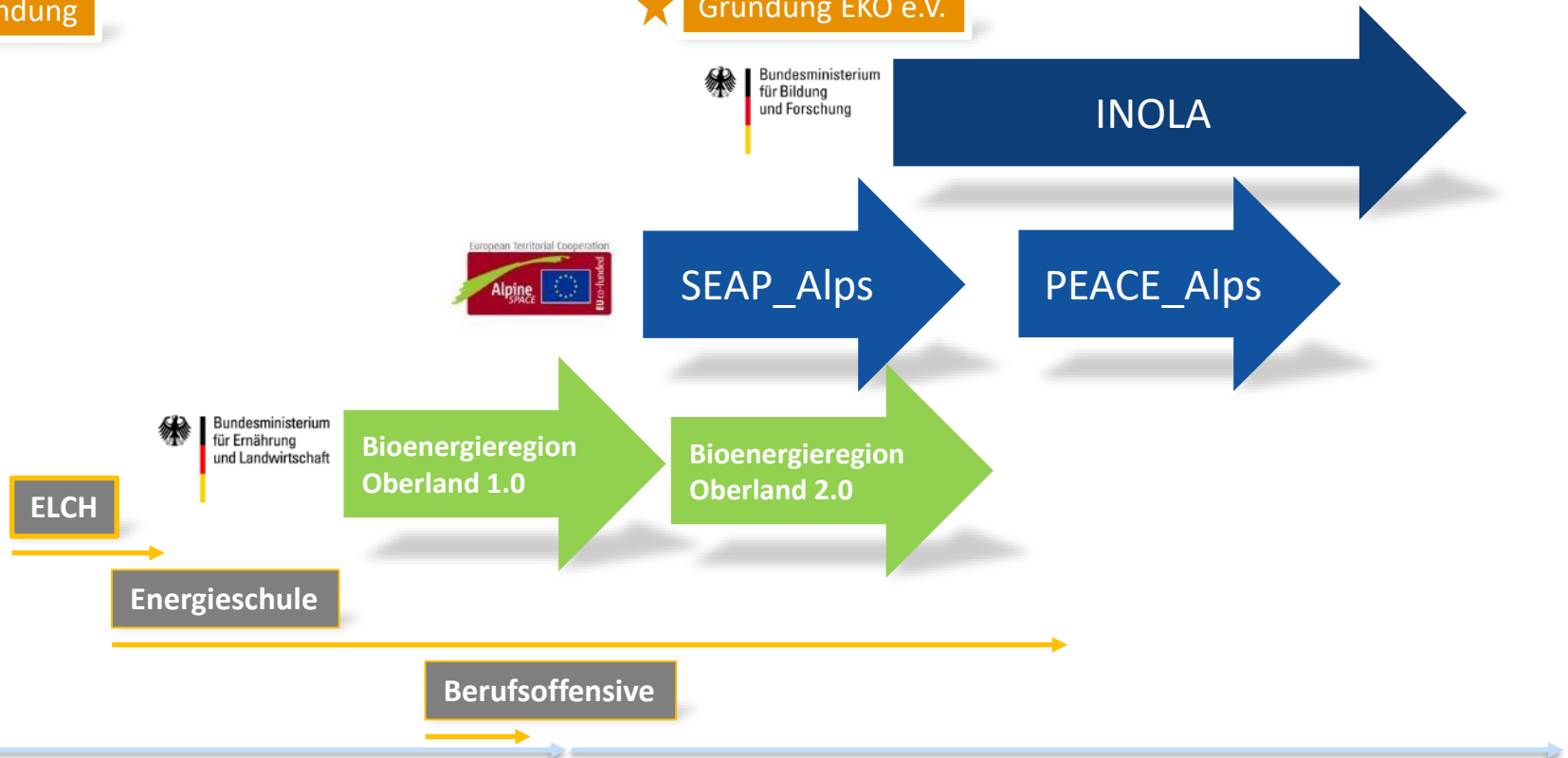


Projekt-Entwicklung

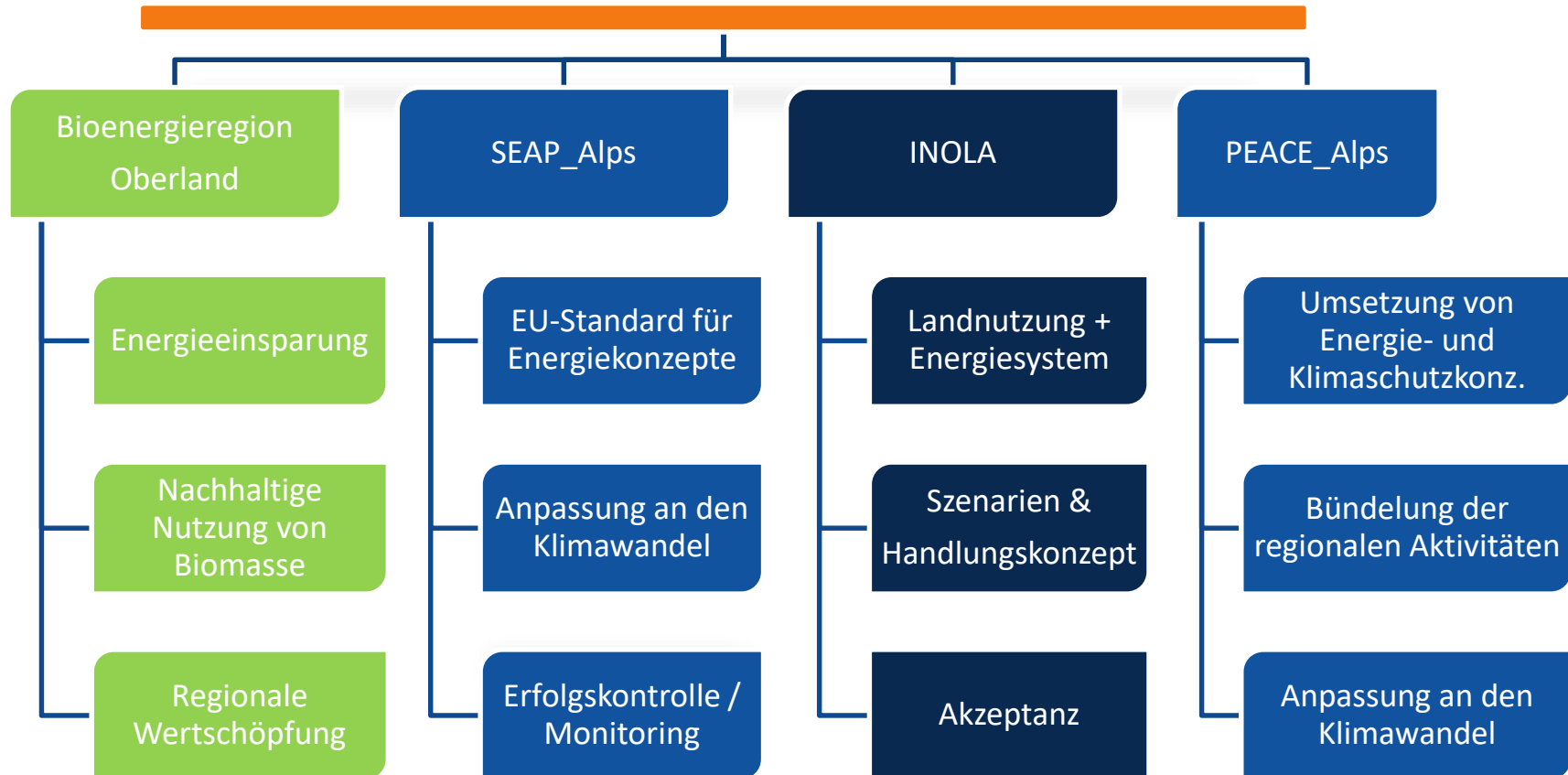


★ Gründung

★ Gründung EKO e.V.



Förderprojekte



Gefördert durch



Projekt INOLA

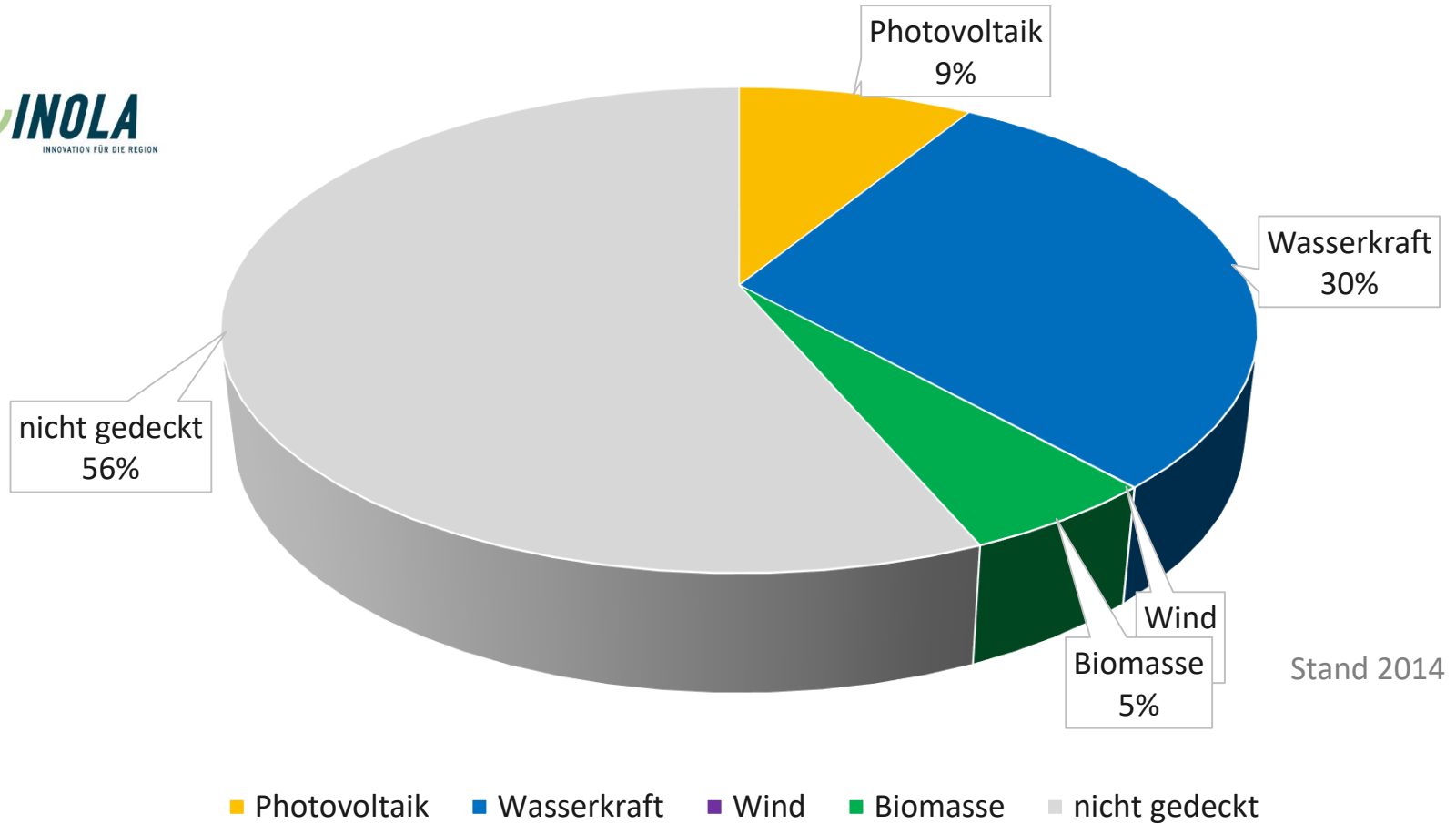


Innovationen für ein nachhaltiges
Land- und Energiemanagement
auf regionaler Ebene (INOLA)

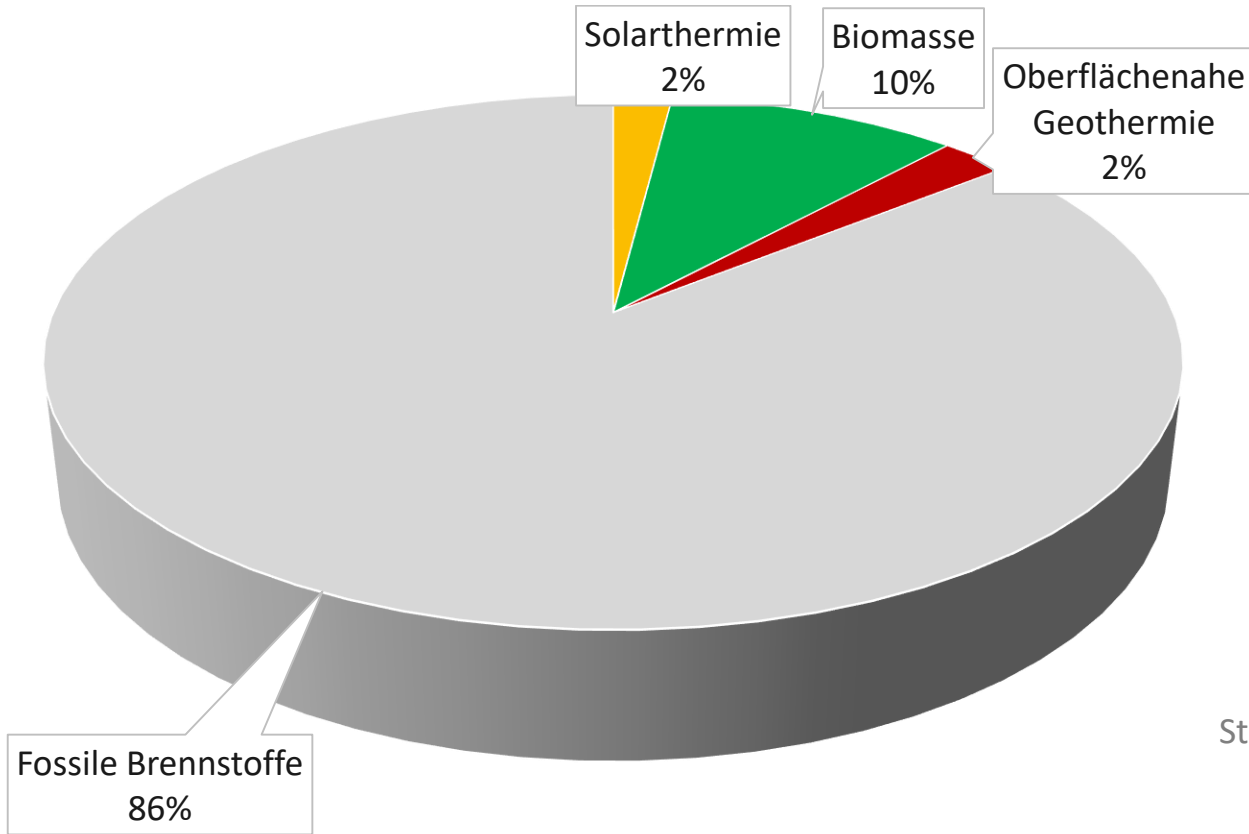
Verbundpartner



Anteil Erneuerbarer Energie am Strom

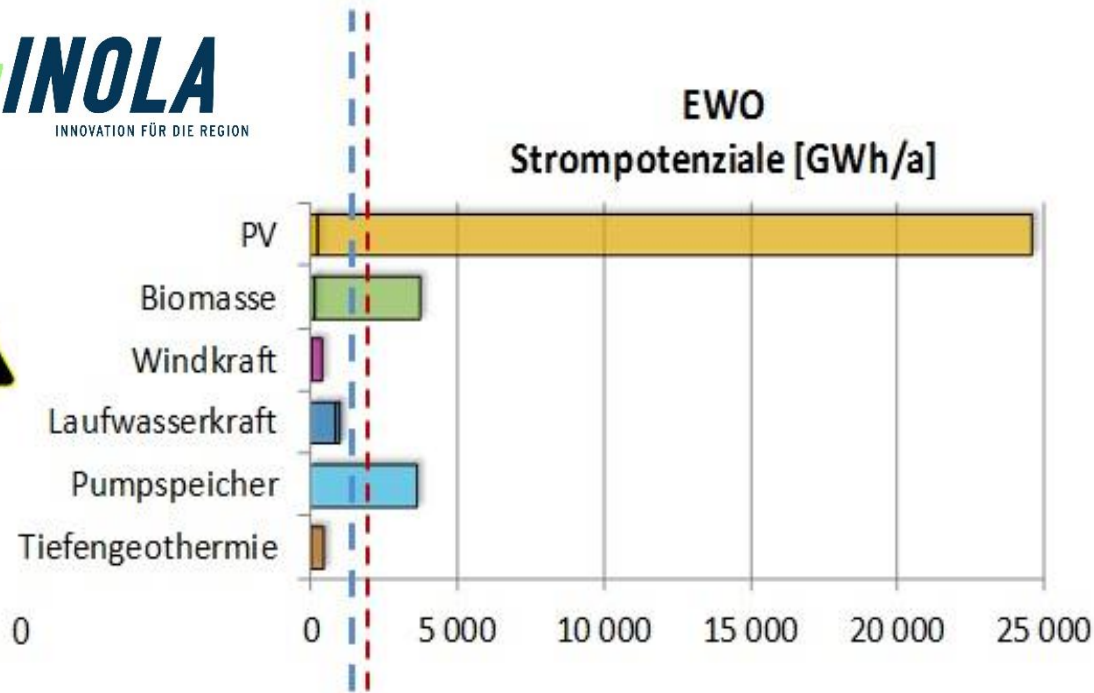


Anteil Erneuerbarer Energie an der Wärme



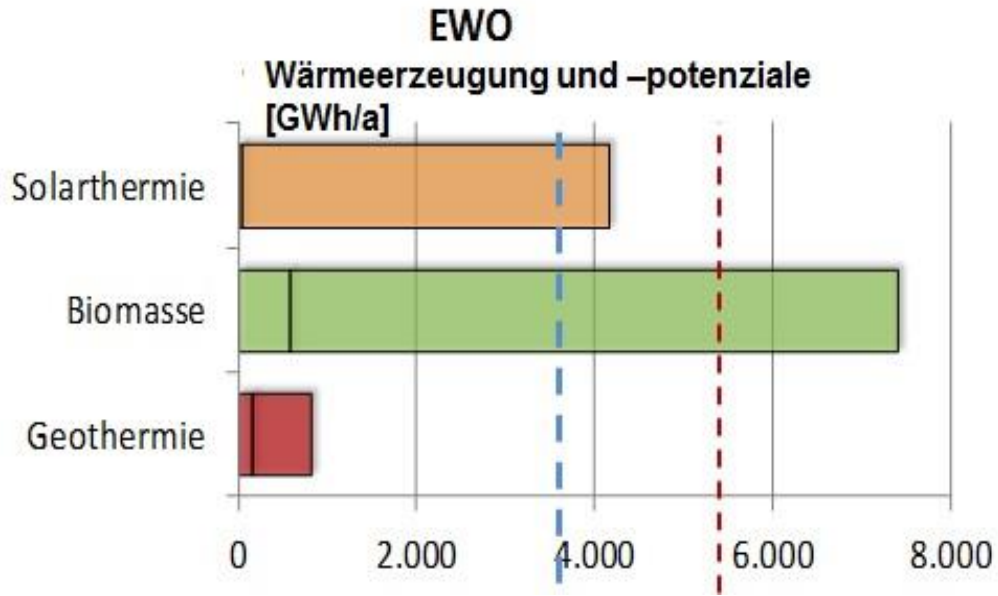
Stand 2014

- Solarthermie
- Biomasse
- Oberflächennahe Geothermie
- Fossile Brennstoffe



Ist	Potential
-----	-----------

<i>Strombedarf pot. EWO:</i> 1898 GWh/a
<i>Strombedarf EWO:</i> 2188 GWh/a

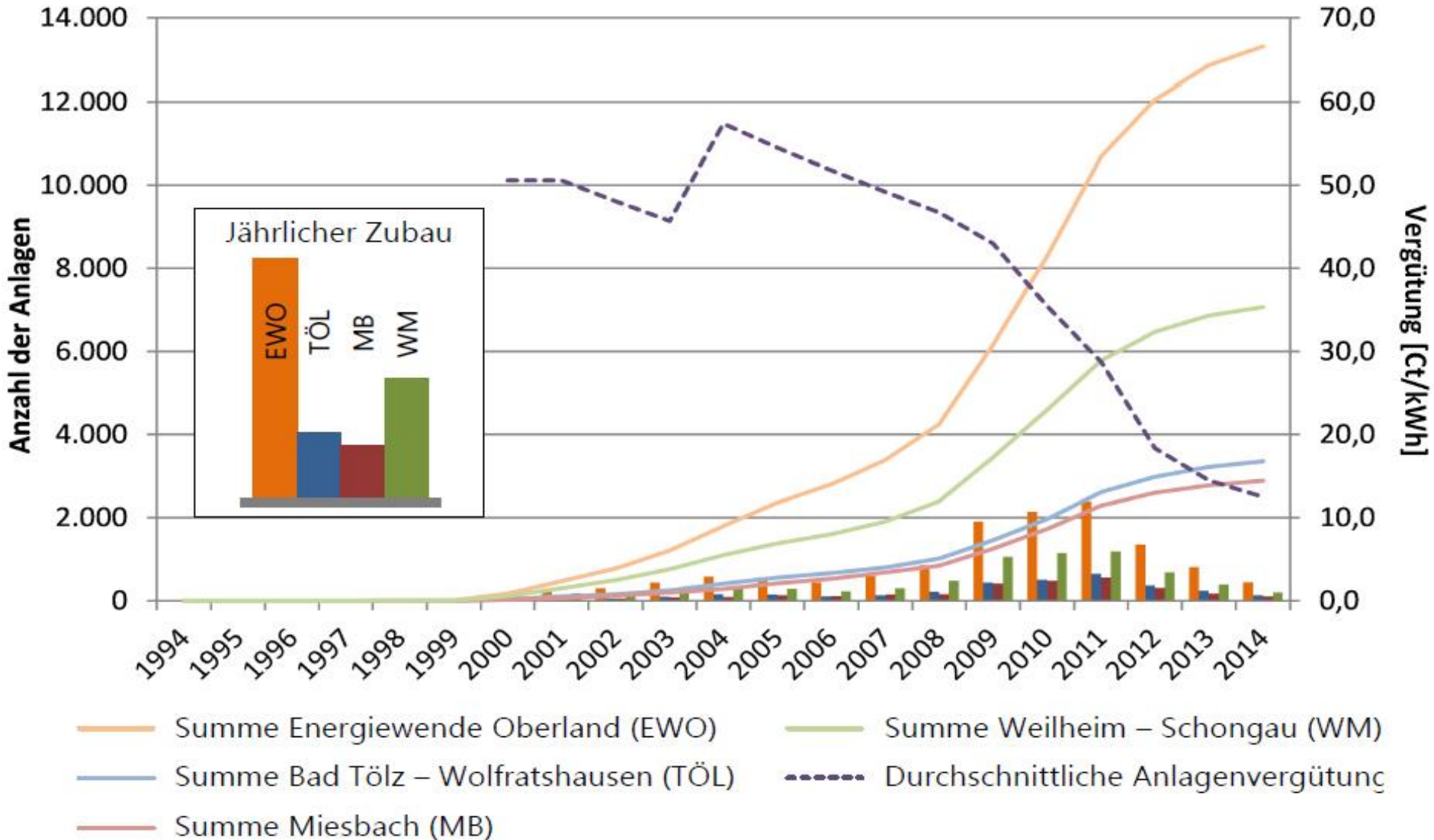


<i>Wärmebedarf pot. EWO:</i> 3716 GWh/a
<i>Wärmebedarf EWO:</i> 5531 GWh/a

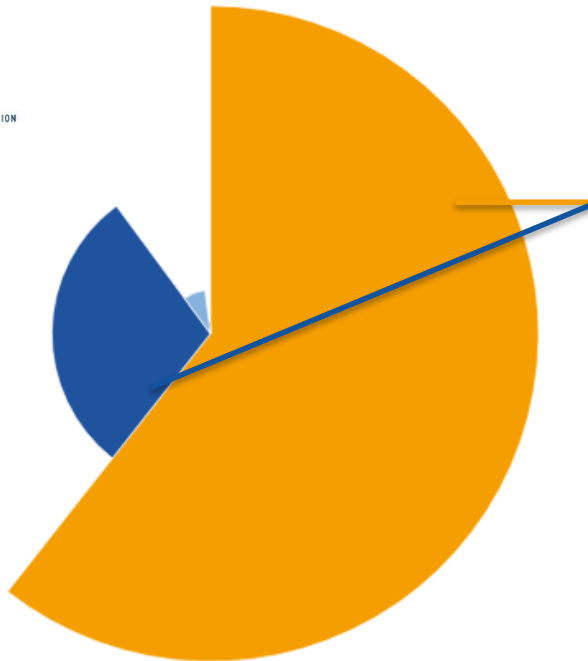
*Daten: MB, TÖL, WM-SOG

Jährlicher Zubau und Summe der PV-Anlagen seit 1994 in der Region "Energiewende Oberland" und Entwicklung der Anlagenvergütung nach EEG

*Daten: MB, TÖL, WM-SOG



Umfrage 2017



90%

Zustimmung
für Energiewende
im Oberland

- stimme voll und ganz zu
- stimme eher zu
- stimme teils/teils zu
- stimme eher nicht zu

n=342 | Landkreise MB, TÖL, WM-SOG

Projekt PEACE_Alps

**Gemeinsam nachhaltige und
konkrete Energielösungen in den
Kommunen umsetzen**

Themen:

- Energiemanagement
- Energetische Sanierung von Gebäuden
- Anpassung an den Klimawandel



**Treffen der Klimaschutzbeauftragten im
Oberland Frühjahr 2017**

Projekt PEACE_Alps



**Starkes Netzwerk im Alpenraum
mit 11 Organisationen aus 6
Alpenländern**

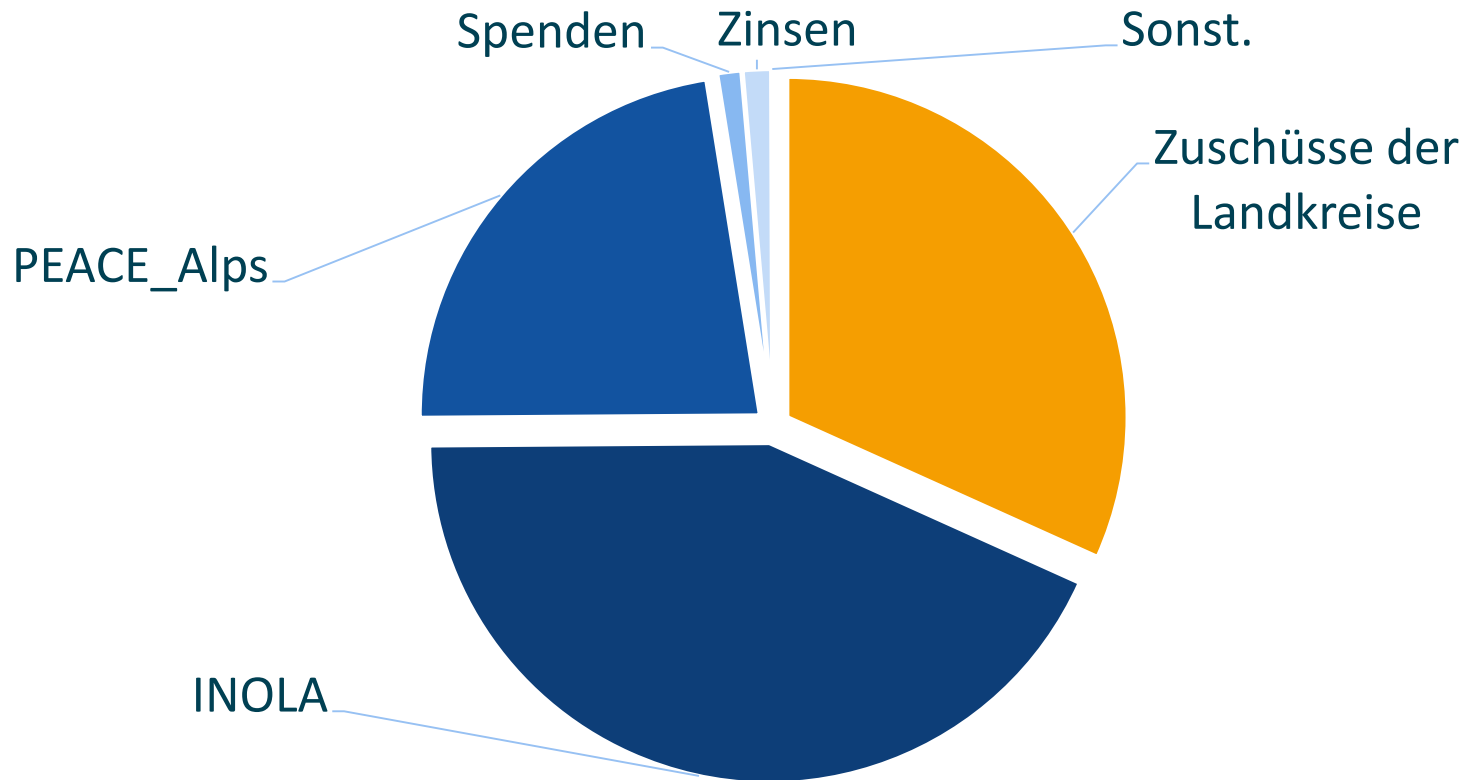


Nominierung für Regio Stars Award



- Anhand der vier Schlüsselkriterien Innovation, Wirkung, Nachhaltigkeit und Partnerschaft wählte eine unabhängige Jury unter der Leitung von MdEP Lambert Van Nistelrooij aus 103 Bewerbern die 24 Finalisten aus.
- Die Gewinner wurden am 10. Oktober während der RegioStars-Verleihungszeremonie in Brüssel bekannt gegeben.

Projekte als wichtiger Bestandteil der Einnahmen





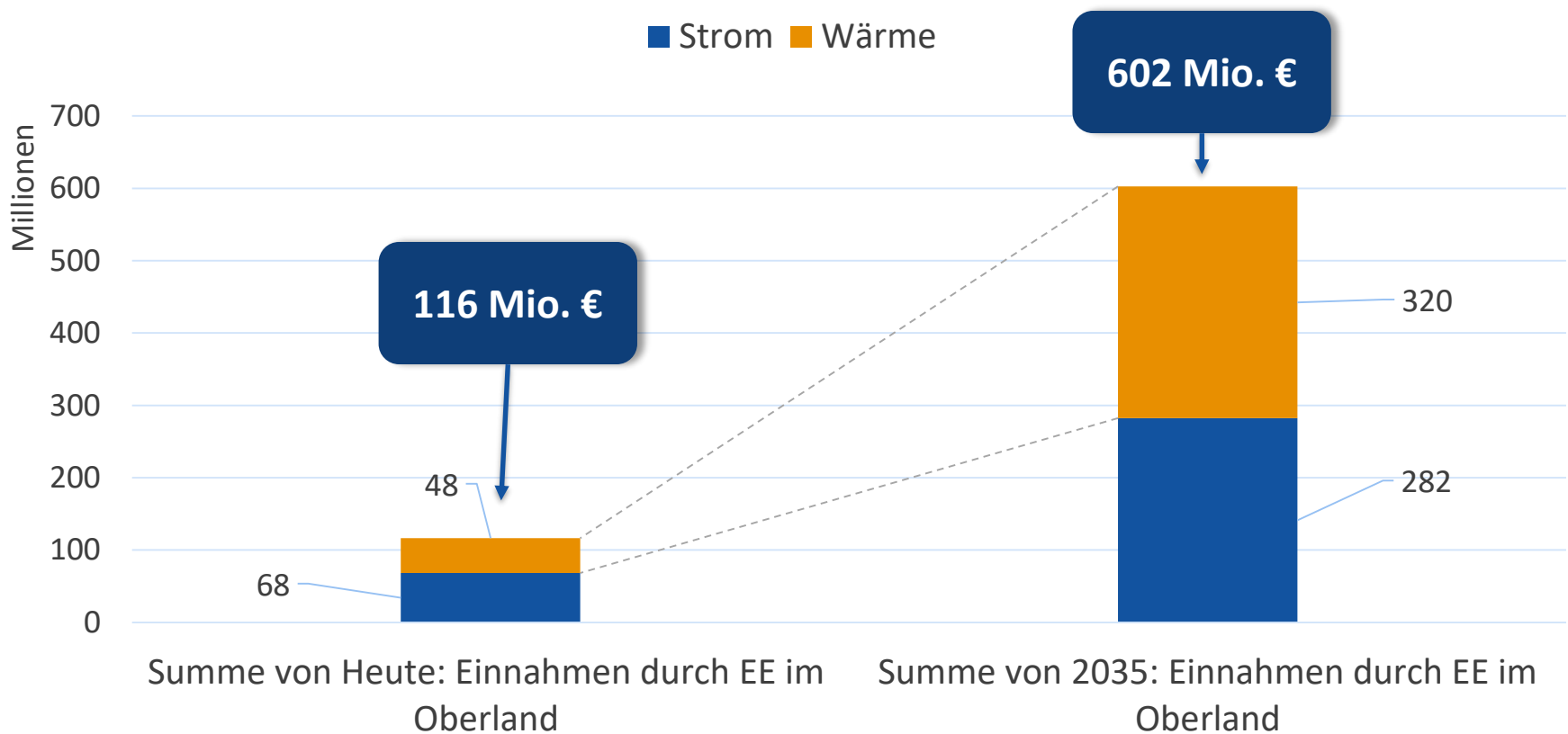
ENERGIE WENDE OBERLAND

Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Regionale Wertschöpfung

„Energiewende hält
Geld im Oberland“

Potenzielle Einnahmen durch EE-Produktion in der Region: heute und in Zukunft



*Daten: MB, TÖL, WM-SOG

Annahmen: 60% Wärmeerzeugung in der Region
80% Stromerzeugung in der Region



ENERGIE WENDE OBERLAND

Bürgerstiftung für
Erneuerbare Energien
und Energieeinsparung

Konkrete Projekte

Ein Auszug

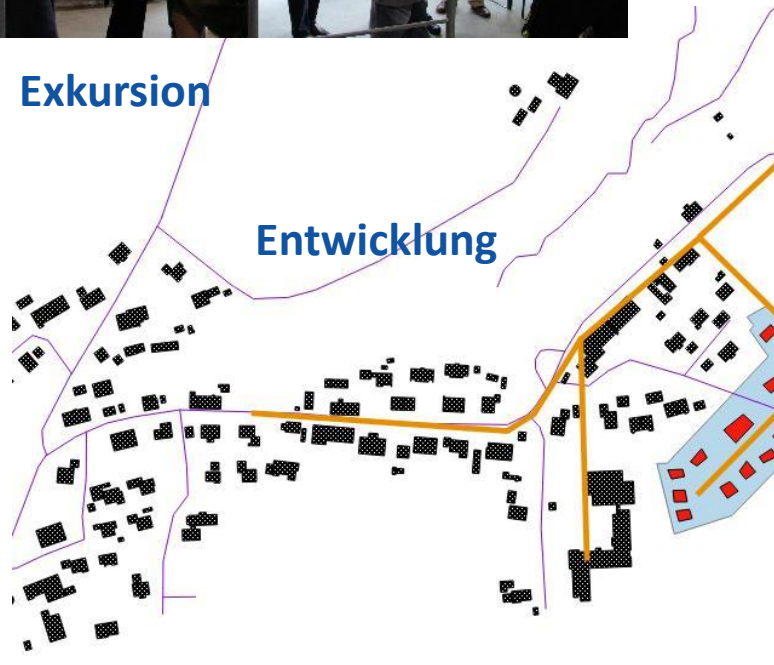


Erst-Beratung Nahwärme Netze

Pressearbeit



Exkursion



Entwicklung

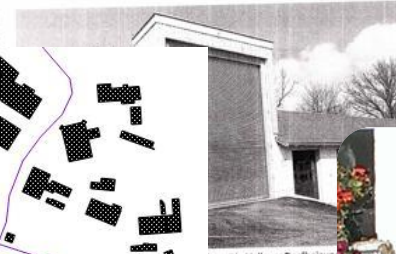
6 Holzkirchen & Umgebung Freitag,

Weiterer Schritt in die richtige Richtung

Die Valleyer Dorfheizung geht jetzt in Regelbetrieb – für die Energiewende Oberland ein leuchtendes Beispiel

VON KATRIN HAGER

Valley/Warmgau – Den Be-



Iran: Die Valleyer Dorfheizung
ersorgt, ist nun komplett fertig
anders aus. Scharli an

die das mitstimmt. „Das Rai-
haus muss hier nicht nur
Wasser und Abwasser ab-
rechnen, sondern auch Wärme.“ Im Landkreis kenne er
aber keinen Bürgermeister,
der sagt, das sei zu mühsam.
„Auch den sinkenden Ölpreis
sehen die Kommunalpolitiker
als die vorübergehende Er-
scheinung, die er ist.“
Auffällig ist allerdings, dass
kreis die Gemeinde Warmgau,
wo heute wie berichtet für gut
800.000 Euro eine Hack-
schnitt-Anlage gebaut wird.
Im Unterschied zu Valley soll
dort auch Strom produziert
werden – nur so rechnet sich
der Betrieb für die Gemeinde.
Technisch ist das längst mög-
lich. „Schon vor dem Welt-
krieg hat man mit Holzvergas-
ermotoren Lkw angetrie-



Eröffnung

Pferdemistvergärungsanlage Reichersbeuern

Projektergebnis: Bioenergieregion Oberland



Spatenstich, 2014



- 2,5% des Stromverbrauchs des LK TÖL-WOR
- Substrat zu über 80% Pferdemist



Bürgerveranstaltung, 2012

Bürgerinnen und Bürger

Strom

- Energie-Check (VZ-Bayern)
- Heizungspumpe
- Effiziente Haushaltsgeräte
- Beleuchtung
- Solarenergie: Eigenstrom-Nutzung
- Ökostrom

Wärme

- Energieberatung
- Wärmedämmung



Mobilität

- Mitfahrgelegenheit
- ÖPNV
- Elektro-Mobilität mit Öko-Strom



Strom

- Klimaschutzkonzept / Energiekonzept
- Energiemanagement
- Straßenbeleuchtung
- Strombezug
- Stromspar-Wettbewerbe



16.11.2017

Wärme

- Energiekonzept / Quartierskonzept
- Dorfheizung / Nahwärmenetz
- Kommunale Gebäude prüfen → Erstellung eines Sanierungsplans



SIMLA-Forum 2017

Mobilität

- Klimaschutzkonzept
- Mobilitätsmanagement für Mitarbeiter (flinc)
- LeaseRad
- E-Mobilität / Bürger-KFZ / e-Carsharing



40

Informationsangebot

Bürgerinnen und Bürger

- Veranstaltungen
- Beratung
- Fortbildungen
- Exkursionen
- Ratgeber
- Broschüren
- Webseite
- Messen
- Bildungsangebote

Kommunen

- Vernetzung
- Fachliche Unterstützung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Beratung
- Exkursionen
- Fortbildungen
- Fördermittel
- Auszeichnungen
- Kampagnen
- Diskussionsforen
- Politische Versammlungen

Unternehmen

- Vernetzung
- Beratung
- Fortbildung
- Exkursionen
- Broschüren
- Info-Material

Modell: Fachbeirat Energie



Kampagnen



Energieholz - nachhaltig, regional Zuverlässig

- Veranstaltungen in jeder Kommune mit regionalen Förstern/ Handwerkern;
- Ausstellung (Hocker, Bilder),
- Banner, Roll-ups; Kinospot (15s); Broschüre



Richtig dämmen

- Infoveranstaltungen (5 pro LK) mit regionalen Banken und Handwerkern;
- Rollups, Plakate;
- Broschüre; Ausstellungshäuser



Fischbachau spart Strom

- Pilotfamilien/-betriebe; Energiecheck;
- Energiekiste; Internet; regelmäßige Infoveranstaltungen;
- Stromspar-Wettbewerb

Kampagne „Made in MB“



Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

Wolfgang Rzehak
Landrat
Landkreis Miesbach

Woher soll unser Strom den kommen?
D'Sunn is a gmahde Wies'n.

Kampagne „Made in MB“



Harald Gmeiner
Vorstand Alpenregion
Tegernsee-Schliersee

Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

Peter Schiffmann
Fachbereichsleiter Mobilität,
Landratsamt Miesbach

Wir bringen nachhaltige Mobilität voran!
Ois geht, nur da Frosch hupft.

Kampagne „Made in MB“



Veronika Halmbacher
Klimaschutzmanagerin
im Landkreis Miesbach

Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

Elisabeth Freundl
Energiewende Oberland

Ein Miesbacher allein macht keine Energiewende, wir alle zusammen aber schon!

Hock di hera samma mehra.

Kampagne „Made in MB“



Frank Thinnies
Technischer Leiter
E-Werk Tegernsee

Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

Albert Götz
Geschäftsführer
Gemeindewerke Holzkirchen

Wir packen alternative Strom- und Wärmeerzeugung an.
Auf geht's beim Schichtl!

Kampagne „Made in MB“



Michael Lechner
Vorstand
Waldbesitzervereinigung
Holzkirchen

Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

Andreas Hallmannsecker
Bürgermeister Valley

Jeder kann seine eigene Energiewende leben!
Wenn d'Katz a Pferdl waar,
kaannt ma an Baam nauf reit'n.

Kampagne „Made in MB“



Made in Miesbach
Energiewende bis 2035
www.made-in-miesbach.de

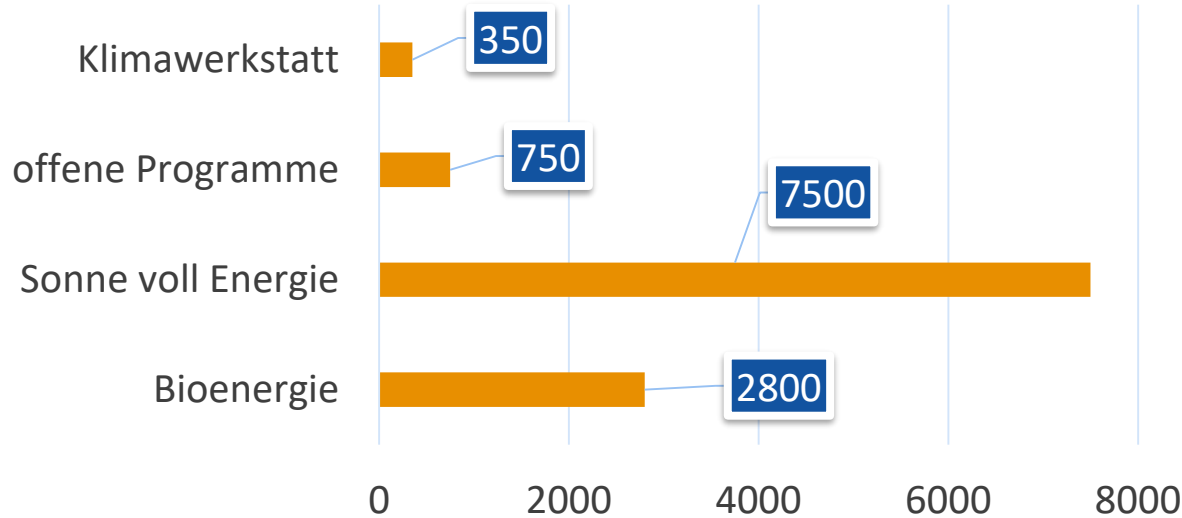
Josef Kellner
Vorstandsvorsitzender
Energiewende Oberland

Was wollen wir unseren Kindern übergeben?

So wia da Acker is, so san de Ruam,
so wia da Vata is, san aa de Buam.

Bildungsaktivitäten 2007-2017

Anzahl erreichter Schülerinnen und Schüler



Bioenergie in der Grundschule

- 29 Klassen
- finanziert durch EWO, KSM GAP, KSB TÖL, KSM MB, KSM Penzberg, ATTEK, Schulverband Rottach-Egern, Gemeinde Schliersee, Gemeinde Bad Wiessee, Wertebotschafter (10 Termine)

Sonne voll Energie am ZUK

- 8 Klassen
- Kooperation EWO & ZUK (gefördert durch bayr. Umweltministerium)

Klimawerkstatt am ZUK

- 8 Klassen
- Kooperation EWO & ZUK (gefördert durch bayr. Umweltministerium)

Diverse freie Programme

- z.B. INOLA in P- und W-Seminar des Gymnasiums Miesbach, Gymnasium Geretsried

Bürgerinformationsabende



Geothermie, Icking

Grundsätzlich:
Ja, zur
Energiewende



Geothermie, Weilheim

...aber wie gehen wir
mit den entstehenden
Anlagen in der Region
um?



Pferdemistvergärung, Reichersbeuern



Machen Sie den Energie-Check.

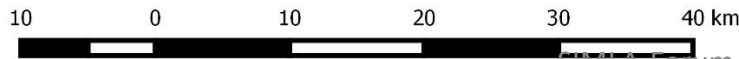
In Zusammenarbeit mit der Energiewende Oberland.



Legende

Energieberatungsstützpunkte der Verbraucherzentrale Bayern

- eröffnet
- geplant
- Region 17 - Oberland

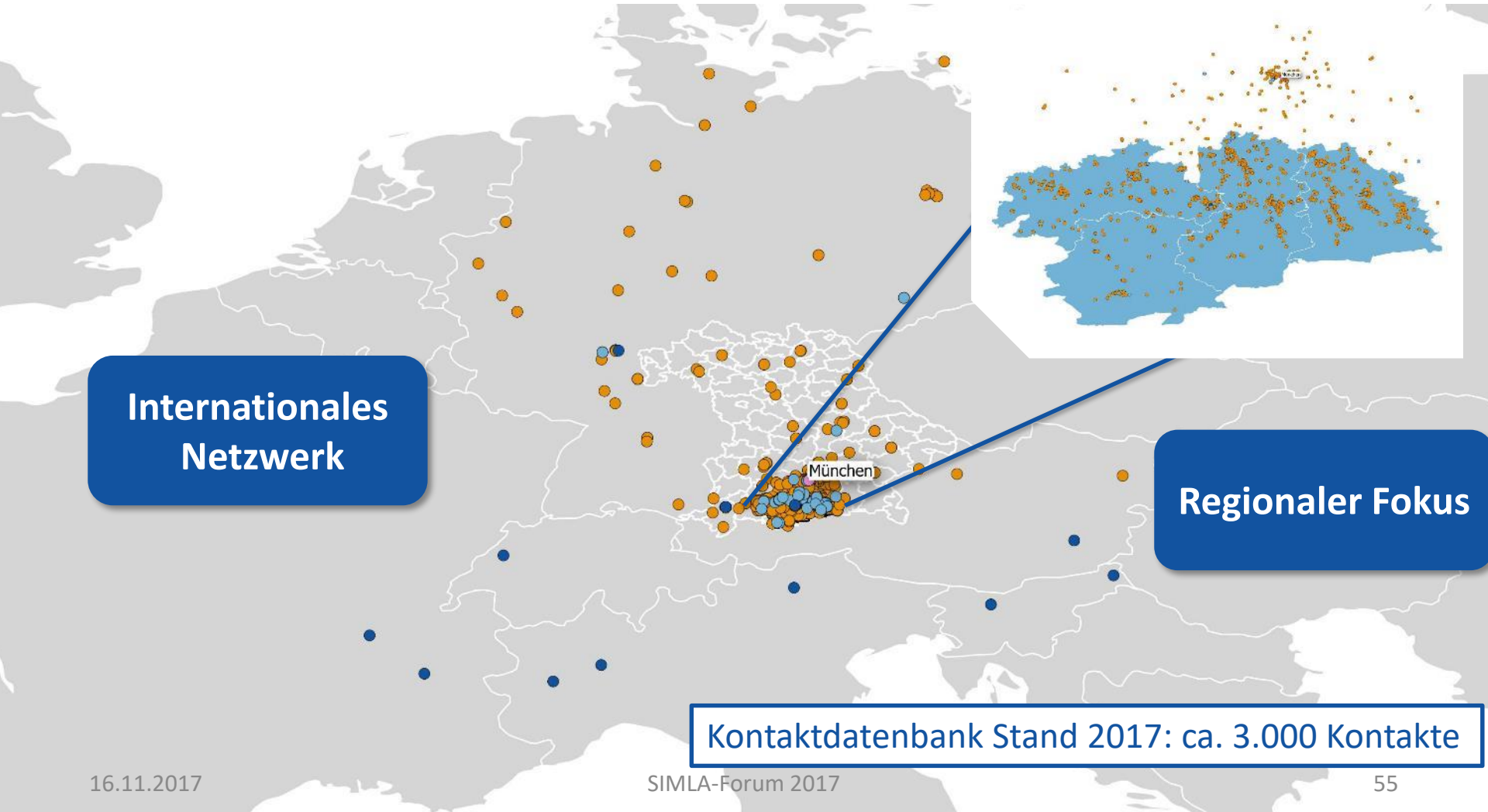


Bayerische Energieagenturen e.V.

- Gründungsmitglied
- Mitgliedschaft im Vorstand
- Enger Austausch mit Ministerien und Interessensvertretung: StMWi, StMUV, etc.
- Enge Abstimmung mit bayerischen Spitzenverbänden: Gemeinde-, Städte- und Landkreistag



Energiewende Oberland



Nutzen Sie das reichhaltige Angebot

Newsletter



EWO News App



Social Media



Herzlichen Dank

Teilnehmende Landkreise mit Kommunen



Landkreis
Miesbach



Landkreis
Bad Tölz -
Wolfratshausen



Landkreis
Weilheim -
Schongau



Landkreis
Garmisch -
Partenkirchen



Raiffeisenbank
im Oberland eG
Holzkirchen-Otterfing eG
Gmund am Tegernsee eG
Tölzer Land eG
Isar-Loisachtal eG
Beuerberg-Eurasburg eG
Steingaden eG
VR-Bank Wertentfels eG

Sparkasse
Bad Tölz-Wolfratshausen
Miesbach-Tegernsee
Schongau

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie



**GESTALTER DER
ENERGIEWENDE**

**Konvent der
Bürgermeister**
Für lokale nachhaltige Energie